

## Presseinformation

Nr. 487/2011

Kiel, Mittwoch, 28. September 2011

NDR-Umfrage

### Wolfgang Kubicki zu den Ergebnissen der NDR-Umfrage

Zu der heute veröffentlichten NDR-Umfrage erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Das Umfrageergebnis zeigt einmal mehr, dass die schwierige Lage der FDP auf Bundesebene auch die Landesverbände nicht verschont.“ Dass die FDP Schleswig-Holstein mit diesem Ergebnis über dem der Berlin-Wahl und über dem der Bundespartei (*Forsa / Stern-RTL-Wahlrend*) liegt, sei kein Trost, so Kubicki weiter. „Diese Momentaufnahme ist aber kein Signal für die Landtagswahl im Mai 2012, auch wenn SPD und Grüne sich so verhalten, als hätten sie die Wahl bereits gewonnen. Angesichts der aktuellen Diskussionen, beispielsweise über die Zukunft Europas, treten landespolitische Themen derzeit in den Hintergrund. In den kommenden Monaten wird sich dies ändern. Und je mehr in den verbleibenden sieben Monaten bis zur Landtagswahl über die Zukunft Schleswig-Holsteins diskutiert wird, desto besser für uns. Denn weder die SPD mit Stegner & Co. noch die Grünen haben konkrete Vorstellungen, wie sich unser Land im Rahmen der eingeleiteten Haushaltskonsolidierung entwickeln soll. Außer leeren und nicht finanzierbaren Versprechungen hat die Opposition noch nichts vorgelegt“, so Kubicki abschließend.



**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Günther Hildebrand**, MdL  
Stellvertretender Vorsitzender

**Katharina Loedige**, MdL  
Parlamentarische Geschäftsführerin

www.fdp-sh.de